

Liebe Eltern,



bei uns hat sich in den letzten Monaten viel getan. Das Betretungsverbot endet zum Monatsende und alle Kinder dürfen ab Mittwoch wieder in der Kita spielen und toben!

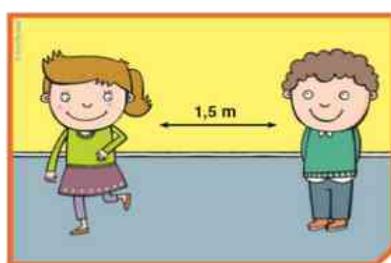
Wir möchten uns bei Ihnen bedanken, dass Sie diese Zeit so geduldig mit uns durchgehalten haben. Auch alle Kinder haben ein riesiges Lob verdient, sie haben sich bei uns in der Kita immer an die Regeln gehalten und alles mitgemacht was sich verändert hat. Und obwohl „draußen“ soviel schon wieder erlaubt ist, haben sie bei uns „drinnen“ sich immer noch an Regeln gehalten.

Als Kindertagesstätte wollen wir mit Ihnen gemeinsam auch weiterhin verantwortlich handeln, damit unsere Einrichtung nicht Ausgangspunkt einer erneuten Vorusverbreitung wird. Auch in Zukunft gibt es deshalb Regeln, die wir umsetzen wollen und müssen. Manche Maßnahmen werden uns also noch einige Zeit begleiten und unseren Alltag bestimmen.

Bitte lesen Sie diese Zeilen aufmerksam durch und lassen uns gemeinsam weiterhin gesund bleiben!

1. Regelungen zum Infektionsschutz in der Kita

Weiterhin gilt für uns der Rahmenhygieneplan des Staatsministeriums zum Infektionsschutz für Kindertagesstätten. Wir werden diese in unseren Alltag einbauen und gemeinsam mit den Kindern umsetzen. Wir versuchen soweit wie möglich den Kontakt von großen Elterngruppen zu vermeiden, daher gibt es eine Einbahnstraße durch unser großes Gebäude. Bitte folgen Sie den Pfeilen oder Hinweisen der ErzieherInnen.



Bitte halten Sie im Gebäude einen passenden Abstand zu anderen Kindern und ErzieherInnen.

Auf dem Weg durch das Gebäude begegnen Ihnen sicher des Öfteren Kindergruppen, bitte lassen Sie den Kindern Vorrang und halten so den Abstand ein.

Bitte 1,5 m Abstand halten!

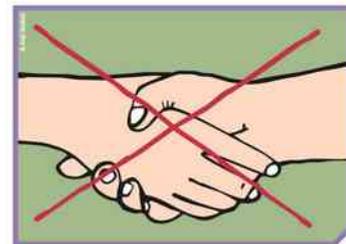


Bitte tragen Sie im Gebäude der Kita eine Mund-Nasen-Bedeckung.

Bitte Maske tragen!



Bitte nicht weiterlaufen wenn Sie dieses Schild sehen.



Aktuell verzichten wir auf näheren Kontakt und Hände schütteln.



Im ganzen Gebäude haben wir eine Einbahnstraße eingerichtet. Bitte halten Sie sich an die Laufrichtung um den Kontakt so gering wie möglich zu halten.



Eingang Spielplatz Kindergarten → durch das alte Gebäude bis zur Krippe → (für Krippenkinder: Eingang Schnecken – Garderobe – Ausgang Bienchen →) Übergang Kindergarten → Treppe in den unteren Stock → Ausgang über den Pflasterweg → Durchgang Krippe → Pfarrheimparkplatz

2. Maßnahmen und Umsetzung im Alltag der Kinder und ErzieherInnen

- **Betreuung in festen Gruppen im Kindergarten**

Wir werden für die nächste Zeit unsere Betreuungsgruppen festlegen müssen. Für uns bedeutet das, dass auf den Stockwerken feste ErzieherInnen tätig sind die sich um die Kinder kümmern und nicht zwischen allen fünf Gruppen wechseln. Da nicht alle KollegInnen Vollzeit arbeiten, mussten wir hier eine sinnvolle Verteilung finden, sodass alle Kinder gut betreut werden können. Im oberen Stock betreuen Fabienne (Sterne), Lisa G. (Mäuse) und Jessica (Gänseblümchen) die Stammgruppen. Als Unterstützung sind Eva, Georgia, Tine, Tina und Helen dabei.

Im unteren Stock betreuen Daniela (Eichhörnchen) und Ulrike (Marienkäfer) die Stammgruppen. Als Unterstützung sind Verena, Lisa R., Katja, Kathrin und Sandra dabei.

In den Kleinkindgruppen sind die Betreuungen nahezu gleichgeblieben, hier betreuen Heike (Schneckchen) und Steffi (Bienchen) als Gruppenleitungen und werden von Roswitha, Tugba, Kerstin, Debra und Giorgina unterstützt.
- **Tagesstruktur**

Unsere Tagesstruktur hat sich den Gegebenheiten angepasst. Unsere Gruppen verbringen viel Zeit draußen und teilen sich auch die Gartenzeit auf unseren Spielplätzen gut auf. Der Krippenbalkon, der Krippenspielplatz sowie der Kindergartenspielplatz sind beliebt. Auch die Spielplätze und Grünanlagen in der Umgebung werden gerne genutzt.

Im Kindercafe haben wir die Essenszeiten angepasst und etwas verlängert, jetzt bleibt viel mehr Zeit um sich das leckere Essen schmecken zu lassen:
Sterne, Mäuse und Gänseblümchen essen ab 11:45 Uhr
Eichhörnchen und Marienkäfer essen ab 12:30 Uhr
- **Abholzeiten Kindergarten**

Die Abholzeiten in der Mittagszeit haben sich nur gering verändert.
Unterer Stock: Abholzeit um 12 Uhr aus dem Garten / 13:15 Uhr im unteren Stock an der Glastüre.
Oberer Stock: Abholzeit um 12 Uhr oben am Törchen / 13:00 Uhr im oberen Stock an der Glastüre.

Die Eingangstüren sind zu den Bring- und Holzzeiten geöffnet, zwischendurch wird Ihnen nach dem Klingeln geöffnet. Bitte verlassen Sie dann das Gebäude durch den Ausgang im unteren Stock Richtung Parkplatz.
- **Regelungen im Alltag**

Wir lüften bereits morgens und führen das über den Tag hinweg durch. Bei engerem Kontakt tragen ErzieherInnen eine Mund-Nasen-Bedeckung Kinder die eindeutige Krankheitssymptome zeigen werden nicht zur Betreuung aufgenommen und wieder mit nach Hause geschickt.

Soweit möglich lassen wir Türen offen stehen wenn viele Menschen diese nutzen (bsp. Hol- und Bringzeit).

Unser Tigerfrühstück für alle Kindergartenkinder ist bis auf Weiteres nicht möglich, wir beschränken uns auf Rezepte in denen alle Zutaten komplett erhitzt werden.

3. Empfehlung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts

Altersgemäß werden unsere Kinder beim Spiel in der KiTa natürlich keine Mindestabstände einhalten können. Wie stark die Coronavirusinfektion durch Kinder weiter gegeben wird, wissen wir nicht – die bisherigen Veröffentlichungen hierzu kommen teilweise zu entgegengesetzten Ergebnissen. Klar ist aber: Wenn ein Ausbruch in unserer KiTa festgestellt werden würde, dann könnte dies zur vorübergehenden Schließung der gesamten Einrichtung durch das Gesundheitsamt führen.

Deshalb bitten wir alle Eltern dringend, die Corona-Warn-App auf ihrem Handy zu nutzen. So tragen Sie alle dazu bei, dass weitere Ausbruchsgeschehen vielleicht verhindert werden können, in jedem Fall kann aber eine viel schnellere Reaktion erfolgen kann.

[Zur offiziellen Seite der Bundesregierung](#)

